

## Grusswort Matthias Haag, CEO Stadtbauten Bern

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Neubau des Feuerwehstützpunkts ist das grösste Bauprojekt, das Stadtbauten Bern jemals betreut hat und je realisieren wird. Wir sind stolz auf dieses nicht nur grosse, sondern auch technisch anspruchsvolle Vorhaben.

Anfang 2015 wird die Feuerwehr den neuen Stützpunkt beziehen. Bis dahin warten noch einige Herausforderungen:

- Wir stehen hier in einer Baugrube – dafür wurden 60'000 Tonnen Erde ausgehoben. Das ist erst der Anfang eines anspruchsvollen Bauprozesses.
- Erst letzte Woche wurde dieser Boden fertig betoniert. In den nächsten Wochen folgen die Kellerwände, Decken und Fassaden.
- Mitte 2013 wird der Rohbau stehen. Bis dahin werden rund 15'000 Tonnen Beton verbaut sein. Er wird ungefähr 900 Tonnen Stahl enthalten.
- Die Fassadenfläche des neuen Stützpunkts wird knapp 4'000 m<sup>2</sup> betragen, davon sind fast 700 m<sup>2</sup> Fensterfläche.

All dies wird nur dank dem grossen Einsatz von vielen Bauarbeitern mit ihrem Fachwissen und Engagement möglich sein. Auf dieser Baustelle werden hunderte Menschen in den verschiedensten Bereichen während den nächsten zweieinhalb Jahren intensiv arbeiten. Erst wenige von ihnen sind schon hier versammelt. Jenen, die da sind, und jenen, die ihre Arbeit erst später aufnehmen werden, im Voraus: Vielen Dank für den Einsatz, der kommen wird.

Ganz herzlichen Dank auch an das Planungsteam, welches den nicht immer ganz reibungslosen Weg bis hierhin geschafft und engagiert mitgezogen hat.

Es ist ein spannender Moment für alle Planer, wenn aus den reinen Plänen Bauteile und Formen entstehen. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass die Realisierung plangemäss geschehen wird. Denn die Vorbereitung erfolgte sehr sorgfältig und umfassend. Die Ansprüche sind hoch – sie sind zu Recht hoch – von Seiten der Politik, von Seite Stadtbauten Bern, zum Beispiel was die Kosten betrifft, und von Seiten der Nutzer.

Zu Recht erwartet die Feuerwehr als künftige Nutzerin hohe Standards, was Funktionen und Leistung betrifft. Es ist das Ziel von Stadtbauten Bern, den Mitarbeitenden der Feuerwehr mit dem Bau des neuen Stützpunkts einen Ort zu schaffen, der sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt und an dem sie sich wohl fühlen. Und ich bin überzeugt, dass wir das mit diesem einmaligen Projekt erreichen werden.